



FORMATIONS- LEITUNGS- KURS

Für Verantwortliche in der
Ordensausbildung und in
diözesanen Priesterseminaren
(*von 2023 bis 2025*)

Ein Kooperationsprojekt von **RUACH**
und der Deutschen Regentenkonferenz

2023-25

WORUM ES GEHT

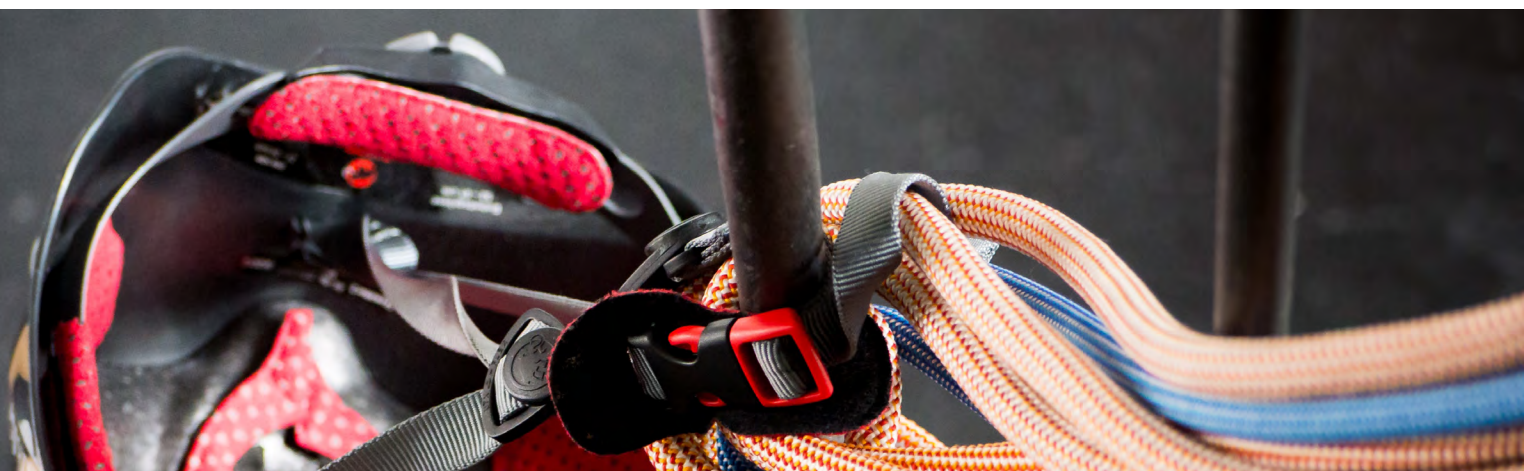
Im Oktober 2023 beginnt ein neuer Qualifikationskurs für Verantwortliche in der Ordensausbildung und in der diözesanen Priesterausbildung.

ORDENSAUSBILDUNG UND PRIESTERAUSBILDUNG – WIE GEHT DAS?

Diese Frage war noch nie leicht zu beantworten. Aber in einer Welt, die sich rasend schnell verändert, und in einer Kirche, von der niemand weiß, wie sie übermorgen aussehen wird, stellen sich viele spannende Fragen:

Wie bilden wir aus? Woraufhin bilden wir aus? Wer genau sind die jungen oder weniger jungen Leute, die sich für das Priestertum oder für das Ordensleben interessieren? Wie geht die Vorbereitung auf ein Leben nach dem Evangelium in säkularer oder postsäkularer Zeit? Wie geht „Formation“ im Kontext der Debatte um Macht und Hierarchie, um sexuellen und geistlichen Missbrauch in der Kirche?

Der Formationsleitungskurs versteht sich als ein Laboratorium, in dem an den gegenwärtigen Herausforderungen der Ausbildung gearbeitet werden soll. Es geht um die Auseinandersetzung mit grundlegenden Inhalten, um die Spannung zwischen wichtigen Standards und kompetentem und verantworteten Suchen; um Leidenschaft für das Projekt „Formation“, um ein Denken „outside the box“, um Visionen und Kompetenzen – und um konkretes Handwerkszeug.





ZIELGRUPPE

Der Formationsleitungskurs richtet sich an Ordensfrauen und Ordensmänner, die in der Formation tätig sind, sowie an Männer und Frauen, die in der diözesanen Priesterausbildung Verantwortung tragen. Die Teilnahme ist auch möglich für Personen, die sich auf eine Tätigkeit in der Ausbildung vorbereiten. *Der Kurs besteht aus max. 24 Teilnehmenden.*

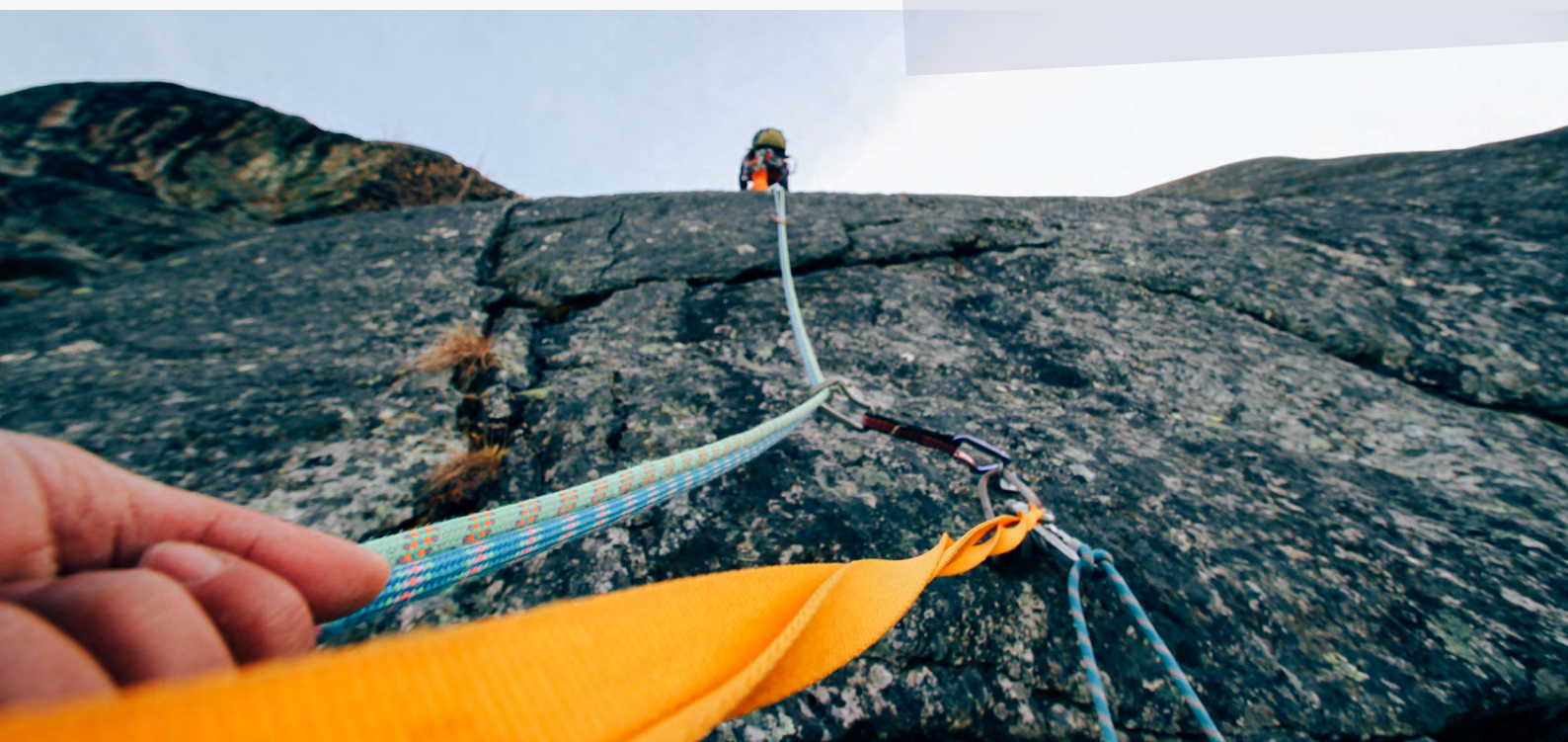
ZIEL DES KURSES

Der Kurs zielt vor allem auf eine umfassende Entwicklung der Persönlichkeit des Ausbilders und der Ausbilderin ab und will die verschiedenen Kompetenzen erweitern und vertiefen, die in der Formation benötigt werden: menschliche, geistliche, pädagogische und psychologische; Kompetenzen im Umgang mit Einzelnen und mit Gruppen, insbesondere mit jungen Erwachsenen und ihrer Lebenswelt. *Ausbildungsleiter und Ausbildungsleiterinnen sollen sich durch den Kurs selbst dazu befähigen, aus einer geistlichen Haltung heraus Lebens- und Glaubenswege zu begleiten, Lernerfahrungen anzuregen, Entwicklungen zu fördern, Eignung zu klären und Orientierung zu geben.*

ARBEITSWEISE

Im Vordergrund steht der persönliche Lernweg der Teilnehmenden, in dem sich verschiedene Dimensionen des Lernens durchdringen:

- sich selbst und die eigene menschliche und geistliche Entwicklung als die wichtigste Ressource für die Ausbildung entdecken
- die geistliche und menschliche Aufmerksamkeit und die praktische Handlungsfähigkeit schulen
- aus dem persönlichen und gemeinschaftlichen Gebet und aus der Hl. Schrift schöpfen
- persönlich und in Gruppen üben und von der Erfahrung anderer lernen
- relevante Erkenntnisse der Theologie, des geistlichen Lebens und der Humanwissenschaften kennenlernen und sich aneignen
- den eigenen Berufungsweg und die eigenen Ausbildungserfahrungen reflektieren, geistlich vertiefen und offene Fragen klären
- die eigene Ausbildungspraxis vor Ort reflektieren und gestalten
- Transformationsprozesse in Orden und Diözesen im Hinblick auf Ausbildungsbedingungen reflektieren





VERLAUF DER AUSBILDUNG

- 1. Kurseinheit:** Formation – Grundlagen und Spezifika der Priester- und Ordensausbildung
23.-27.10.2023 im Kloster Schwarzenberg, 91443 Scheinfeld
- 2. Kurseinheit:** Berufswege begleiten
05.-09.02.2024 im Kloster Schwarzenberg, 91443 Scheinfeld
- 3. Kurseinheit:** Kompetent Gespräche führen
22.-26.04.2024 im Kloster Schwarzenberg, 91443 Scheinfeld
- 4. Kurseinheit:** Reifung begleiten – Psychologische und pädagogische Grundkompetenzen
16.-20.09.2024 in Haus Klara, 97299 Zell am Main
- 5. Kurseinheit:** Das Evangelium leben – Lebenskultur aus dem Glauben
18.-22.11.2024 in Haus Klara, 97299 Zell am Main
- 6. Kurseinheit:** Prozesse in Gruppen und Gemeinschaften geistlich gestalten
03.-07.02.2025 in Haus Klara, 97299 Zell am Main
- 7. Kurseinheit:** Geistlich Führen und Leiten
19.-23.05.2025 im Kloster Schwarzenberg, 91443 Scheinfeld
- 8. Kurseinheit:** Das Profil schärfen und Transfer gestalten
30.06.-04.07.2025 in Haus Klara, 97299 Zell am Main

Alle Kurseinheiten beginnen jeweils am Montag um 15:00 Uhr und enden am Freitag mit dem Mittagessen.

AUSBILDUNGSELEMENTE

1. Acht Kurseinheiten zu jeweils fünf Kurstagen
(Für den persönlichen und gemeinsamen Lernweg ist die Teilnahme an allen Kurseinheiten von Anfang bis Ende erforderlich.)
2. Regionale Gruppen *(je ein ganztägiges Treffen zwischen den Kurseinheiten)*
3. Persönliche Ausbildungsgespräche mit der Ausbildungsleitung
4. Während des Kurses persönliche geistliche Begleitung und begleitete Einzelexerziten in Absprache mit der Kursleitung
5. Kontinuierliche Praxisreflexion
6. Lektüre, Ausarbeitungen eigener Ausbildungselemente





Sr. Christine Klimann sa (Ansprechpartnerin, Koordinatorin)

Jahrgang 1980, Mitglied der Kongregation der Helferinnen, Dipl. Theol., Lic. Psych., Pastoralreferentin, Tätigkeiten in der Studierenden- und Pfarrseelsorge, geistlicher und psychologischer Begleitung, Exerzitienbegleitung. Ordensintern in der Formation mit Kandidatinnen, ab Herbst 2022 Mitarbeit am Zentrum für Berufungspastoral in Frankfurt.



Sr. Barbara Bierler MSsR

Jahrgang 1957, Missionsschwester vom Heiligsten Erlöser, Dipl. Theol., Exerzitienbegleiterin, Supervisorin (DGSv), derzeitige Schwerpunkte: Beratung und Begleitung der Schwesterngemeinschaften im Erzbistum München und Freising. Tätigkeit in der Aus- und Weiterbildung, Exerzitienbegleitung.



Prof. Dr. Christoph Jacobs

Jahrgang 1958, Priester der Erzdiözese Paderborn, Dipl. Theol., Dipl. Psych., Dr. Theol., Professor für Pastoralpsychologie und Pastoralsoziologie an der Theologischen Fakultät Paderborn, Mitarbeit in der Priesterausbildung, Personalentwicklung, Organisationsentwicklung, Geistliche und therapeutische Begleitung.



Prof. P. Dr. Ludger Ägidius Schulte OFM Cap

Jahrgang 1963, Kapuziner, Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte; Tätigkeiten als Kaplan, Spiritual des Priesterseminars Limburg, Cityseelsorger in Frankfurt a. M., Definito in der Ordensleitung, Junioratsleiter, Geistlicher Begleiter, Exerzitienleiter, Kurs- und Vortragstätigkeit; derzeit Rektor der PTH in Münster.



JProf. Br. Dr. Stefan Walser OFM Cap

Jahrgang 1980, Kapuziner, Juniorprofessor für Fundamentaltheologie und christliche Identitäten an der Universität Bonn; Erfahrungen in der Studierenden- und Pfarrseelsorge, als Geistlicher Begleiter, in der Berufungspastoral, Ordensleitung und in der Ausbildung junger Mitbrüder.

FACHREFERENT:INNEN

Das Team arbeitet je nach Thema in wechselnden Konstellationen zusammen. Die Kontinuität in der Ausbildung wird unter anderem dadurch gewährleistet, dass die Ansprechpartnerin in allen Einheiten präsent sein wird. In einigen Kurseinheiten arbeitet das Team mit Fachreferent:innen zusammen.



Matthias Goy

Jahrgang 1975, Regens, Ausbildungsleiter für die pastoralen Dienste im Erzbistum Berlin, Erfahrungen als Pastoralreferent und Priester in der territorialen Seelsorge sowie in der diözesanen und verbandlichen Jugendseelsorge, Diözesandirektor für das Päpstliche Werk für geistliche Berufe und für Berufungspastoral, Domvikar, Domzeremoniar an der St. Hedwigs-Kathedrale.



Prof. Sr. Dr. Margareta Gruber OSF

Jahrgang 1960, Franziskanerin von Siessen, Professorin für Neues Testament an der Vinzenz Pallotti University Vallendar und Leiterin von RUACH. Schwerpunkte: Johannesevangelium und Johannesoffenbarung, biblische Theologie und Spiritualität, Bibel im interreligiösen Kontext, Ordenstheologie. Vortrags- und Referententätigkeit, Erfahrung in Exerzitenarbeit und geistlicher Fortbildung.



Dr. Peter Hundertmark

Jahrgang 1963, Pastoralreferent im Bistum Speyer, verantwortlich für das Referat Spirituelle Bildung, geistlicher Begleiter und Exerzitenbegleiter. Vielfältige Tätigkeit in der Aus- und Weiterbildung von Haupt- und Ehrenamtlichen. Berater der Kommission IV (Geistliche Berufe und kirchliche Dienste) der Bischofskonferenz.



Thomas Stahlberger

Jahrgang 1983, Priester der Erzdiözese Freiburg, Bacc. Theol, Lic. Psych., Erfahrungen in der Pfarrseelsorge, Subregens und Rektor des Propädeutikums am Priesterseminar in Freiburg, Psych. Standortbestimmungen, Fortbildung in der Vikarszeit.

FAQ

TEILNAHMEGEBÜHR (2023–2025)

Die zu zahlende Teilnahmegebühr pro Teilnehmer:in beträgt 4.900 Euro. Die Differenz von 200 Euro zu der errechneten Teilnahmegebühr von 5.100 Euro pro Teilnehmer:in wird von der DOK aus Rücklagen bezuschusst, um die aktuellen Teuerungen in allen Lebensbereichen zu kompensieren.

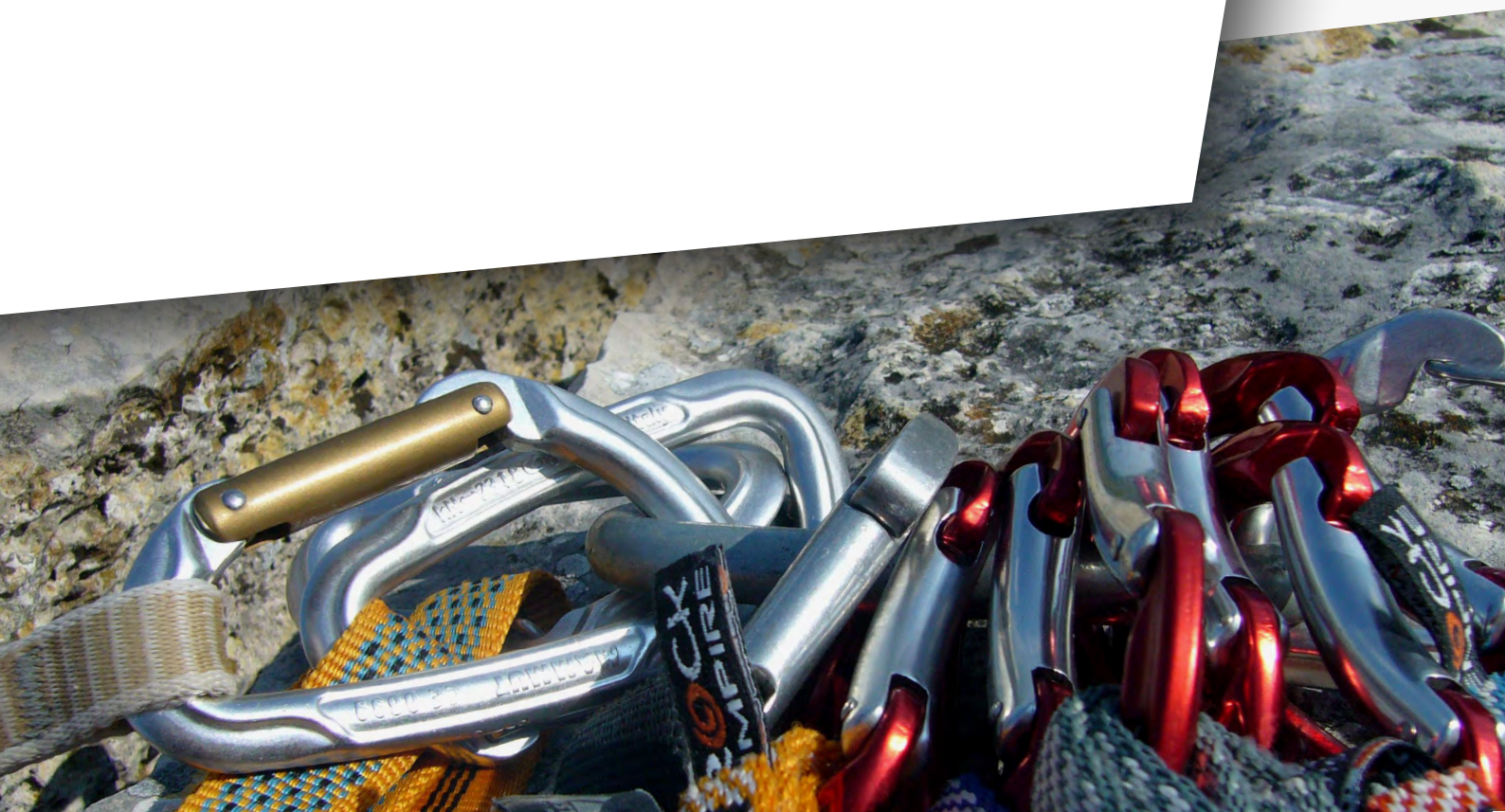
Hinzu kommen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung in den Tagungshäusern (ca. 3.000 Euro, Zahlung vor Ort), die Fahrtkosten sowie Kosten für Regionaltreffen und evtl. für Begleitung/Supervision.

Falls jemand Schwierigkeiten mit der Höhe der Teilnahmegebühr für die Ausbildung hat, möge er sich mit der Leiterin von RUACH, Prof. Sr. Dr. Margareta Gruber OSF, in Verbindung setzen.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DOK für RUACH.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Am Ende des Kurses wird eine qualifizierte Teilnahmebestätigung mit der Dokumentation der zentralen Ausbildungsinhalte ausgestellt.



ANMEL- DUNG

www.orden.de/ruach

Anmeldeschluss: 30.04.2023

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

DOK Deutsche Ordensobernkonferenz e.V.

Wittelsbacherring 9

53115 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 684 49-13

Mail: ruach@orden.de



dok

deutsche ordensobernkonferenz

RUACH

bildung der ordensleute
